Presseinformation

27. Juli 2021

Auersthaler Kreuzung wird entschärft

Fertigstellung des Kreisverkehrs ist für Anfang Oktober geplant

In der Marktgemeinde Auersthal (Bezirk Gänserndorf) wird an der Kreuzung der L 3029 mit der L 3034 ein neuer Kreisverkehr errichtet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 440.000 Euro. Finanziert wird das Projekt zu einem Drittel vom Land Niederösterreich und zu zwei Drittel von der Marktgemeinde Auersthal. Landtagspräsident Karl Wilfing überzeugte sich kürzlich vor Ort über den Stand der Bauarbeiten.

Abgestimmt auf das dortige Verkehrsgeschehen wird der fünfstrahlige Kreisverkehr einen Außendurchmesser von 30 Metern aufweisen. Eine ausreichende Beleuchtung soll den Fußgängern und den Autofahrern helfen auch in den Abend- und Nachtstunden und bei schlechter Sicht die Übersicht im Verkehrsgeschehen zu behalten. Weiters werden an den beiden Ästen der L 3029 Querungshilfen für die Fußgängerinnen und Fußgänger errichtet. Die Fahrbahnen der beiden Landesstraßen werden in den Anschlussbereichen des Kreisverkehres ebenfalls saniert, auch Nebenanlagen wie Gehsteige, Parkflächen und Busbuchten werden erneuert, saniert bzw. umgestaltet. Die Arbeiten führt die Firma Held & Francke durch. Für eine effiziente Durchführung der Bauarbeiten sind bis Mitte September Teilsperren erforderlich, für die Asphaltierungsarbeiten Anfang September gibt es eine dreitägige Totalsperre mit örtlicher Umleitung.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at